

# Pressespiegel Sintfeldbote

Donnerstag, 05. Dezember 2019

## Neujahrswünsche

**E**s ist geschafft! Der Aufbau unserer Schule ist weitgehend abgeschlossen! Seit Beginn dieses Jahres heißen wir offiziell „Profilschule Fürstenberg“. Damit tragen wir unseren pädagogischen Markenkern – die Profile – in unserem Schulnamen. MINT, Sprache, Verantwortung und Kultur sind die vier Säulen unserer schulischen Ausbildung. Unabhängig von Schulform und allgemein verbindlichen Lerninhalten erhalten bei uns alle Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 zahlreiche Möglichkeiten, in diesen Bereichen ihre Neigungen und Fähigkeiten zu entwickeln. Profile anzubieten und zu bilden, ist – unabhängig vom allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule – unser Anspruch und unsere Besonderheit. Damit sind wir unterscheidbar von anderen Systemen!

Dass der 2013 eingeschla-

gene Weg der Profilschule Fürstenberg bislang richtig und erfolgreich war, ist nicht nur unser subjektives Empfinden. Vielmehr hat die Qualitätsanalyse des Landes NRW im Januar 2019 der Schule ein insgesamt hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Von 76 Kriterien, die externe Prüfer in unserer Schule untersuchten, wurden 45 mit + und sagenhafte 29 (!) mit ++ bewertet. Die Definition für diese Bewertung lautet: „Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt. Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.“

Die von der QA bescheinigte hohe Ausbildungsqualität unserer Schule wurde in diesem Jahr noch ein weiteres Mal bestätigt. Am 15. Mai 2019 erhielt die Profilschule Fürstenberg für ihre sehr gute Berufs- und Studienorientierung das „Berufswahl-SIEGEL“, worüber wir uns eben-

falls sehr freuen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung unseres ersten Jahrgangs. Mit einer fröhlichen Feier wurden die ersten 100 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ins Leben entlassen. Sie müssen sich nun im Beruf oder in weiterführenden Schulen bewähren. Gespannt werden ihren weiteren Lebensweg verfolgen. Selbstverständlich hoffen wir darauf, dass sie bei uns gute Grundlagen – fachliche, soziale und personale – für ein gelingendes (Berufs-) Leben erhielten.

Dass uns neben der fachlichen Ausbildung auch die sozialen und personalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler am Herzen liegen, zeigt der Profilibereich Verantwortung. Die Übernahme aktiver sozialer Verantwortung wird bei uns unter anderem durch die Teilnahme an der Aktion Tagwerk eingeübt. Auf Beschluss der Schulkonferenz

nehmen unsere Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren in unterschiedlichen und altersangemessenen Aktionen daran teil. Gerade der weitgehend von den Schülerinnen und Schülern selbst organisierte Arbeitseinsatz der 9. und 10. Klassen benötigt neben Eigeninitiative, Einsatz und Fleiß vor allem auch Firmen, Institutionen und Privatpersonen, die bereit sind, den jungen Menschen Arbeit und dafür eine angemessene Vergütung zu geben, die dann häufig an unsere Patenorganisation AVICRES und an Projekte in Afrika weitergegeben wird. Grundgedanke dieses bundesweiten Aktionstages ist es, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Übernahme von Verantwortung bedeutet, selbst etwas zu tun und aktiv zu werden.

Für den vielfältigen Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich mich am Ende dieses Jahres bedanken.



Irmhild Jakobi-Reike

Sie sind es, die alles, was wir in und bis 2019 geschafft haben, ermöglichten und die die Profilschule Fürstenberg tragen und prägen. Danke dafür und allen ein gutes gesegnetes neues Jahr!

**Irmhild Jakobi-Reike**  
Schulleiterin  
Profilschule Fürstenberg